

Germany-Frankfurt-on-Main: Railways traffic-control equipment

OJ S 204/2019 22/10/2019

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Netz AG (Bukr 16)

Postal address: Theodor-Heuss-Allee 7

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60486

Country: Germany

Contact person: Ersing, Peter

E-mail: peter.ersing@deutschebahn.com

Telephone: +49 71120927612

Fax: +49 6926553868

Internet address(es):Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=5iptqfzXFeU%253d>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEI-SW – Beschaffung Infrastruktur Region Südwest

Postal address: Presselstraße 17

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70191

Country: Germany

Contact person: Ersing, Peter

E-mail: peter.ersing@deutschebahn.com

Telephone: +49 71120927612

Fax: +49 6926553868

Internet address(es):Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.6. Main activity**

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

19FEI39619 / Digitaler Knoten Stuttgart
Reference number: 19FEI39619

II.1.2. Main CPV code

34632000 Railways traffic-control equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

19FEI39619 / Digitaler Knoten Stuttgart.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

34632000 Railways traffic-control equipment, 34632200 Electrical signalling equipment for railways

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Vergabe ist die betriebsfertige Erstellung des „Digitalen Knoten Stuttgart“ und dessen Ausrüstung mit digitaler Leit- und Sicherungstechnik (DLST), bestehend aus digitaler Stellwerkstechnik (DSTW), der Ausstattung einer Bedienzentrale als Bedienstandort (BSO), der Ausstattung mit einem Technikstandort (TSO) und ETCS Level 2 sowie die Anbindung an die Bestandstechnik. Bestandteil ist weiterhin die gemeinsame Fortschreibung der Lastenhefte ETCS L2 (Innovationskooperation) ausgehend von funktional beschriebenen Anforderungen für den digitalen Bahnbetrieb.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Laufzeiten / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Prüf-, Abnahme- und Inbetriebnahmekonzept / Weighting: 5 %

Price - Weighting: 85 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 31/10/2020 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN), „Paris-Straßburg- Stuttgart -Wien- Bratislava“ Korridor Rhein - Donau im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TENtec), hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Bieterauswahl erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs auf Grundlage der nachfolgend aufgeführten zweistufigen Qualifizierungssysteme der Deutschen Bahn AG im Bereich „Beschaffung Infrastruktur / Teilsystem LST“ im Sinne des § 48 SektVO (Präqualifikationsverfahren – PQ-Verfahren) sowie der unter III.1.3) geforderten Projektreferenzen.

Geforderte Präqualifikationen: Digitale Stellwerke (DSTW) und ETCS L2.

Die v. g. bestehenden Präqualifikationsverfahren werden in diesem Verfahren für den Eignungsnachweis genutzt. Jedes interessierte Unternehmen kann sich in diesen bestehenden Qualifizierungssystemen (§ 48 SektVO) der Deutschen Bahn AG im Bereich „Beschaffung Infrastruktur / Teilsystem LST“ präqualifizieren. Wer in diesem Verfahren teilnehmen möchte, muss also entweder bereits in den Qualifizierungssystemen präqualifiziert sein oder sich noch qualifizieren. § 47 SektVO bleibt unberührt.

In der ersten Stufe der v. g. Präqualifikationsverfahren erfolgt die Prüfung und Wertung der grundsätzlichen Eignung des Antragstellers (Fachkunde, Leistungsfähigkeit) und die Prüfung der Ausschlussgründe nach §§ 123 -126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Nach vollständiger Übermittlung der Angaben zum Fragebogen Stufe 1 (inkl. den geforderten Unterlagen) erfolgt die Auswertung der Eignung des Antragstellers. Der Antragsteller wird in der Regel innerhalb von 14 Kalendertagen über das Ergebnis bzw. etwaige Nachforderungen in Kenntnis gesetzt.

In der zweiten Stufe der v. g. Präqualifikationsverfahren erfolgt die vertiefende Prüfung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit für die beantragte Kategorie und den entsprechenden zugeordneten und vom Antragsteller beantragten Warengruppen.

Gestufte Erbringung des Eignungsnachweises für den Digitalen Knoten Stuttgart:

Mit Einreichung des Antrages zum Teilnahmewettbewerb (Digitaler Knoten Stuttgart) hat der Bieter einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der Stufe 1 zu o. g.

Präqualifikationsverfahren „Digitale Stellwerke (DSTW)“ und „ETCS L2“ einzureichen. Bieter mit bereits erfolgter Präqualifikation haben zum Teilnahmewettbewerb den entsprechenden Präqualifikationsnachweis den Teilnahmeunterlagen beizufügen. Bzgl. der Präqualifikation „Digitale Stellwerke (DSTW)“ ist anzumerken, dass für sämtliche Lose des

Präqualifikationsverfahrens (z. B. Los 1 – Zentraleinheit DSTW“) die entsprechenden Nachweise zum erfolgreichen Abschluss der Stufe 1 mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind.

Mit Übermittlung des Angebotes (Digitaler Knoten Stuttgart) hat der Bieter die geforderten Präqualifikationsnachweise zu o. g. Präqualifikationsverfahren „Digitale Stellwerke (DSTW)“ und „ETCS L2“, welche jeweils den erfolgreichen Abschluss der Stufe 2 voraussetzen, einzureichen. Bzgl. der Präqualifikation „Digitale Stellwerke / DSTW“ ist anzumerken, dass für sämtliche Lose des Präqualifikationsverfahrens (z. B. Los 1 – Zentraleinheit DSTW“) die entsprechenden Präqualifikationsnachweise einzureichen sind.

Der Fragebogen zur Stufe 1 (LST / umfasst diverse Produktkategorien der Leit- und Sicherungstechnik, wie z. B. DSTW und ETCS) und die Fragebögen zur Stufe 2 (jeweils getrennt für DSTW und ETCS) können wie folgt aufgerufen bzw. eingesehen werden.

— Fragebogen Stufe 1 <https://www.deutschebahn.com/resource/blob/4313104/dec6290f0ecf01cf33574f0c86a58c6f/DSTW-Fragenbogen-1-data.docx>

— Fragebogen Stufe 2 DSTW <https://www.deutschebahn.com/resource/blob/4313106/70b50d923c92fc646fd72fbd7facae40/DSTW-Fragebogen-Stufe-2-data.pdf>

— Fragebogen Stufe 2 ETCS <https://www.deutschebahn.com/resource/blob/4463352/6672aabaf8e5ea3effef244e345910c9/ECTS-Fragebogen-data.dotm>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Referenzen

Nachweis über Projektreferenzen:

Mindestens 1 Projektreferenz über die Realisierung eines ESTW-Bedienplatzsystems für Leit- und Sicherungstechnik im Bahnbetrieb in einem Knoten- bzw. Kreuzungsbahnhof. Im Sinne der Projektreferenzen handelt es sich hierbei um Knoten- bzw. Kreuzungsbahnhöfe, in welchen mehrere Haupt- bzw. Stammstrecken zusammen- oder auseinanderlaufen. Die in den Referenzen genannten Leistungen müssen nach dem 1.1.2012 vom Auftraggeber abgenommen worden sein.

Mindestens 1 Projektreferenz über die Realisierung eines ETCS-Bedienplatzsystems für Leit- und Sicherungstechnik im Bahnbetrieb. Die in den Referenzen genannten Leistungen müssen nach dem 1.1.2012 vom Auftraggeber abgenommen worden sein.

Nachweis über mindestens 1 erfolgreiche Zulassung innerhalb der letzten 7 Jahre eines vergleichbaren Stellwerksystems (z. B. eines Elektronischen Stellwerksystems (ESTW)) im Bahnbetrieb in einem Knoten- bzw. Kreuzungsbahnhof in der Europäischen Union, in welchem mehrere Haupt- bzw. Stammstrecken zusammen- oder auseinanderlaufen. Die in den Referenzen genannten Leistungen müssen nach dem 1.1.2012 zugelassen worden sein.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe unter VI.3 (Anmerkung zu Vergabeunterlagen)

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. Es ist ein Gemeinschaftsmitglied zu bevollmächtigen, das die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber beim Abschluss und bei der Durchführung des Vertrags in vollem Umfang vertritt. Der Auftraggeber ist berechtigt, alle Zahlungen mit befreiender Wirkung gegenüber allen Gemeinschaftsmitgliedern an das bevollmächtigte Mitglied zu leisten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/11/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/12/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/10/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Bei dem unter IV.2.2) genannten Termin handelt es sich um die Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages und nicht um den Termin der Angebotsabgabe.

Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind zunächst in der den Vergabeunterlagen beigefügten Leistungsbeschreibung beschrieben. Die Vergabeunterlagen werden im Rahmen der Angebotsaufforderung durch Lastenhefte und Vertragsentwürfe konkretisiert und den Bietern zur Verfügung gestellt. Der Leistungsgegenstand sowie die dann übergebenen Vertragsunterlagen sind in Gänze Gegenstand der späteren Verhandlungen und werden sukzessive konsolidiert.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden den interessierten Bietern, neben den bereits unter III.1.1) aufgeführten Links, nachfolgende Unterlagen bzw. Informationen per Link zur Verfügung gestellt:

1) Die Verfahrensregelungen zum Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG im Bereich Beschaffung Infrastruktur „Teilsystem LST“. <https://www.deutschebahn.com/resource/blob/4313108/95c6ddf7115c50a3050e5d38dca4e330/DSTW-Verfahrensregeln-data.pdf>

2) Link zum Präqualifikationsverfahren DSTW, welches letztmalig am 12.10.2018 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurde. <https://ted.europa.eu/TED/notice/udl?uri=TED:NOTICE:446495-2018:TEXT:DE:HTML>

3) Link zum Präqualifikationsverfahren ETCS, welches letztmalig am 12.10.2018 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurde.

Ansprechpartner bzgl. Präqualifikationsverfahren sind die Herren Maximilian Herion und Frank Ulbrich. Diese sind unter nachfolgende E-Mail zu erreichen:

Frank Ulbrich <mailto:frank.ulbrich@deutschebahn.com>

Maximilian Herion <mailto:maximilian.herion@deutschebahn.com>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/10/2019